

Liebe Unkelbacherinnen und Unkelbacher,

wir möchten Sie heute auf diesem Wege über ein Thema informieren, dem wir als Ortsbeirat im Sinne der Sicherheit der Unkelbacher Bürgerinnen und Bürger eine besondere Bedeutung beimessen. In den vergangenen Wochen hat es zwei uns bekannte Fälle im Ort gegeben, die unsere Aufmerksamkeit geweckt haben:

In beiden Fällen haben unbekannte Personen an Haustüren geklingelt und haben offensichtlich banale Fragen an die Bewohner gerichtet (z.B. Wo ist das Haus Oberwinter?, Wie komme ich nach Remagen?, Wo ist das nächste Krankenhaus?, Kann ich etwas Geld haben?).

Das Interesse dieser Personen gilt sehr wahrscheinlich nicht einer Antwort oder der Hilfe, sondern dem Auskundschaften möglicher Einbruch Gelegenheiten. Dieses Vorgehen ist ein polizeilich bekanntes Verhalten organisierter Einbrecherbanden. Die unbekanntes Fragesteller sehen sich die Wohnsituation genau an, erkunden die Sicherungen an Häusern und die Aufteilung der Räume. Diese Informationen - bis hin zur Aussage, ob jemand alleine lebt oder sich ein Einbruch möglicherweise lohnt - werden an Hintermänner weiter gegeben. Diese schicken dann später die Einbrecher gezielt los.

Was kann und sollte man tun?

- Seien Sie aufmerksam und misstrauisch gegenüber Fremden mit seltsamen Ansinnen.
- Glauben Sie keine Geschichten, mit denen Sie unter Handlungsdruck gesetzt werden.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus bzw. Ihre Wohnung.
- Schließen Sie bei Erscheinen solcher Personen die Haustür und kündigen Sie die sofortige Information der Polizei an.
- Schauen Sie, wenn möglich, ob die Personen mit einem Kfz unterwegs sind und notieren Sie das Kennzeichen.
- Prägen Sie sich Auffälligkeiten ein.
- Teilen Sie einen solchen Vorfall auf jeden Fall sofort der Polizei in Remagen über 110 mit.
- Seien Sie aufmerksame Nachbarn: Schauen Sie hin, wenn sich beim Nachbarn etwas bewegt, dass Ihnen seltsam vorkommt.
- Sprechen Sie fremde Personen auf Grundstücken aus sicherer Distanz gezielt an und kündigen Sie an, die Polizei zu informieren.
- Sprechen Sie mit Ihrem Nachbarn Verhaltensregeln ab und informieren Sie sich untereinander über längere Abwesenheitszeiten oder Besonderheiten.
- Achten Sie auf neue, Ihnen unbekannte Markierungen an Ihren Häusern (sogenannte Gaunerzinken)
- Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.polizei-beratung.de.

Wir alle wollen sicher leben. In der Gemeinschaft sind wir sicherer, daher sollten wir aufeinander achten, denn die Kriminalität macht auch vor unserem schönen Ort nicht halt.

Für den Ortsbeirat

Egmond Eich

Ortsvorsteher